

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 35

Illustration: [s.n.]
Autor: Wälti [Faccini, Walter]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Ausland schmunzelt

Das volkseigene «Bibliographische Institut» in Leipzig brachte einen «Duden» für die deutsche Ostzone auf den Markt. Auf Worte wie «Sozialdemokratie» oder «Atlantik-Charta» wird darin verzichtet, statt dessen werden für andere Begriffe ausführliche Definitionen geliefert. «Imperialismus» wird als «höchstes und letztes Stadium des Kapitalismus mit Konzentration von Produktion und Kapital in Monopolen und mit der Tendenz zur Neu-aufteilung der Welt durch Kriege zwischen den imperialistischen Ländern» definiert, «Verelendung» ist nach dem östlichen Duden «ein gesetzmäßiger Prozeß der ständigen Verschlechterung der Lebensverhältnisse der Werktätigen im Kapitalismus», und der «Kosmopolitismus», der im westdeutschen Duden

mit «Weltbürgertum» wiedergegeben wird, heißt im Leipziger Duden «heute vor allem Ideologie des Imperialismus, die unter dem Vorwand weltbürgerlicher Gedanken das nationale Kulturerbe zerstört und die nationale Unabhängigkeit der Völker zu untergraben trachtet».

*

Auf einem Kongreß der Hellseher, Wahrsager und Astrologen in Paris erklärte der Italiener Mario Pascutti: «Es ist natürlich durchaus möglich, daß sich die Wirklichkeit nicht an unsere Voraussagen halten wird.»

*

Mitte Juni, am gleichen Tag, an welchem auf Zypern schwere Unruhen ausbrachen und der Sicherheitsrat der UNO beschloß, eine Be-

obachterkommission nach dem Libanon zu senden, befaßte sich der Leitartikel des «Daily Express» mit der betrüblichen Tatsache, daß der Herzog von Edinburgh – kahl zu werden beginne.

*

Die Bewohner von Catania und Püzzi, kleiner Ortschaften in der Provinz Reggio di Calabria, haben sich an den italienischen Parlamentswahlen nicht beteiligt, aus Protest, weil sie schon seit Jahren vergeblich auf den Anschluß an das Lichtnetz warten.

*

Die Feuerwehr von Parkstone (USA) verschickte Einladungen zu ihrem Jahresball mit dem Text: «Kommen Sie zu uns, wenn wir tanzen. Wir kommen zu Ihnen, wenn es brennt.»

*